

Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages



IHATEC
Innovative
Hafentechnologien

Projektsteckbrief DigiTank – Digitaler Tanklagerbetrieb

Projektname:	DigiTank - Digitaler Tanklagerbetrieb: Sicher, umweltfreundlich und Menschenzentriert
Projektvolumen:	3.982.791,53 €
Projektlaufzeit:	1.1.2025-31.12.2028
Gefördert durch:	Bundesministerium für Digitales und Verkehr
Förderprogramm:	Innovative Hafentechnologien (IHATEC II)
Projektpartner:	Evos Hamburg GmbH, Schotte Automotive GmbH & Co. KG, Universität Duisburg-Essen, Hafen Hamburg Marketing e.V., ma-co maritimes kompetenzzentrum GmbH, UTV – Unabhängiger Tanklagerverband e.V. (assoziiert), ZLV – Zentrum für Logistik und Verkehr (assoziiert)

Kurzbeschreibung:

Tanklager sind von entscheidender Bedeutung für eine Vielzahl von Industriezweigen. Insbesondere durch ihre Nähe zu Gewässern stellen Tanklager große Herausforderungen an den Umweltschutz. Dabei kommt es trotz stetiger Weiterentwicklung von Präventionsmaßnahmen nach wie vor zu einer hohen Anzahl von Unfällen mit austretenden wassergefährdenden Stoffen. Die Digitalisierung und Automatisierung versprechen hier entgegenzuwirken und entsprechend dazu beizutragen die Sicherheit im Tanklager zu erhöhen und dahingehend Umweltschäden zu minimieren. Ziel dieses Vorhabens ist daher die Digitalisierung von Tanklagern mittels digitalen Zwillings und dem Einsatz eines innovativen Leitstands sowie mobiler Überwachungssysteme. Hierdurch sollen die Mitarbeitenden im Tanklager entlastet, die Sicherheit erhöht und der Umweltschutz verbessert werden. Darüber hinaus wird eine Steigerung der Attraktivität des Berufsbildes erwartet, was zu einer Verringerung des Fachkräftemangels in Tanklagern beiträgt. Um die Mitarbeitenden frühzeitig in den Prozess miteinzubeziehen, werden zum einen Bedürfnisse und Nutzenden Perspektiven erfasst und berücksichtigt sowie ein begleitendes (digitales) Einführungs-/Schulungskonzept entwickelt und erprobt.

